



BREMER HEIMSTIFTUNG



DEUTSCHER PFLEGEVERBAND



Berlin
Würzburg
Bremen
Bad Oeynhausen



Gewalt in der Pflege

Erkennen - Begegnen - Verhindern

2026 Eine bundesweite Veranstaltungsreihe
des DPV an mehreren Standorten.



Anmeldung
im Flyer oder auf
dpv-online.de.

02. Juni 2026

Kultur-Aula im Ellener Hof Bremen

Teilnahmegebühr: 120 € | DPV-Mitglieder 90 €
Studenten und Schüler: 60,00 €.

Veranstaltungsplan



02. Juni 2026
Kultur-Aula im Ellener Hof Bremen
Teilnahmegebühr: 120 € | DPV-Mitglieder 90 €
Studenten und Schüler: 60,00 €

Die Fortsetzung der Veranstaltungsreihe findet am 02. Juni 2026 in Bremen statt, wo die Kultur-Aula im Ellener Hof als Veranstaltungsort dient. Diese Zusammenkunft steht unter der Schirmherrschaft von Claudia Bernhard, der Bremer Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz, und wird in enger Kooperation mit der Bremer Heimstiftung durchgeführt. Ein wesentlicher Bestandteil dieses Termins ist die Vorstellung und Diskussion des spezifischen Projekts zur Gewaltprävention unseres Bremer Kooperationspartners, um praxisnahe Lösungsansätze für den Pflegealltag direkt vor Ort zu vermitteln.



Herbst 2026
Diakonie Vlotho in Bad Oeynhausen
Teilnahmegebühr: 120 € | DPV-Mitglieder 90 €
Studenten und Schüler: 60,00 €

Der genaue Termin der Veranstaltung in Bad Oeynhausen wird in den kommenden Wochen auf unserer Webseite eingestellt:
www.dpv-online.de/veranstaltungen.html



BREMER HEIMSTIFTUNG



DEUTSCHER PFLEGEVERBAND

Moderation

Martina Röder
Geschäftsführerin des Deutschen Pflegeverband e.V.,
Geschäftsführerin der Neanderklinik Harzwald GmbH

Silvia Böhme
Leiterin der Akademie für Gesundheitsund Pflegeberufe, Harztor

Teilnahmebedingungen

Teilnahmegebühr: 120€ | DPV-Mitglieder: 90 €

Studenten und Schüler: 60,00 €
Pausengetränke und Tagungsunterlagen sind inbegriffen.
Die Rechnung wird Ihnen zeitnah an die angegebene Adresse zugesandt.

Stornierung: Sollten Sie innerhalb der 2. Woche vor der Veranstaltung zurücktreten, werden 30% der Gebühren berechnet. Bei Rücktritt in der letzten Woche oder bei Nichterscheinen trotz Anmeldung, fallen die Gebühren in voller Höhe als Ausfallentschädigung an.

Während des Seminars werden Fotos für Pressemitteilungen gemacht. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, bitten wir Sie, uns dies vor Beginn der Veranstaltung mitzuteilen.

Verbindliche Anmeldung an:
Fax: 02631 83 88 20 **E-Mail:** info@dpv-online.de

Veranstaltungsort

Ellener Hof Kultur-Aula

Illse-Kaisen-Straße 5
28327 Bremen

Telefon: 0177 7641082
E-Mail: dialo@kultur-aula.de

Anfahrt: Die Kultur-Aula ist mit der Straßenbahn Linie 1 (Haltestelle Mühlheimer Straße) oder mit dem Bus Linie 25 (Haltestelle Einkaufszentrum Blockdiek) und einem kurzen Fußweg von wenigen Minuten zu erreichen.

Radfahrende finden am Veranstaltungsort zahlreiche Abstellbügel, Akkus von E-Bikes können an der Kultur-Aula kostenfrei aufgeladen werden. Da sich die Kultur-Aula in einem sozial-ökologischen Klima- und Fahrradquartier befindet, stehen öffentliche PKW-Parkplätze in unmittelbarer Umgebung der Kultur-Aula nur in sehr begrenztem Umfang zur Verfügung.

Gäste können ihre Fahrzeuge auf den Parkstreifen entlang der Ludwig-Roselius-Allee abstellen. Weitere kostenfreie Parkmöglichkeiten bietet der Parkplatz am Nord-Eingang des Osterholzer Friedhof – ebenfalls direkt an der Ludwig-Roselius-Allee gelegen.

dpv-online.de

Verbindliche Anmeldung

Bitte beachten Sie die nebenstehenden Teilnahmebedingungen

„Gewalt in der Pflege“ - Bremen | 02. Juni 2026

Weitere Anmeldungen möglich über unsere Webseite unter:
www.dpv-online.de/veranstaltungen

Anmeldung 1

DPV-Mitglied Schüler/Student

Name, Vorname

Straße, PLZ, Ort

E-Mailadresse

Telefon

Platzreservierung für den Mittagstisch
(à la Carte im Bistro der benachbarten Stiftung Maribondo da Floresta), Selbstzahlung

Führung durch das Ellener Hof-Quartier Führung durch den hinduistischen Tempel

Arbeitgeber/Einrichtung

Datum Unterschrift DPV-Mitgliedsnummer oder Nennung Arbeitgeber/Schule

Anmeldung 2

DPV-Mitglied Schüler/Student

Name, Vorname

Straße, PLZ, Ort

E-Mailadresse

Telefon

Platzreservierung für den Mittagstisch
(à la Carte im Bistro der benachbarten Stiftung Maribondo da Floresta), Selbstzahlung

Führung durch das Ellener Hof-Quartier Führung durch den hinduistischen Tempel

Arbeitgeber/Einrichtung

Datum Unterschrift DPV-Mitgliedsnummer oder Nennung Arbeitgeber/Schule

Thema & Fortbildungsinhalt

Programm

Inhalte und Referent*innen

Gewalt in der Pflege ist häufig Ausdruck struktureller Schwächen sowie menschlicher Überforderung und gefährdet die Würde aller Beteiligten. Unsere Veranstaltungsreihe widmet sich daher intensiv der Analyse von Gewalt gegen Zu-Pflegende ebenso wie der Gewalt gegen das Gesundheitspersonal.

Im Themenkomplex Gewalt in der Pflege werden unterschiedliche Perspektiven gebündelt: Melanie M. Klimmer beleuchtet Ursachen, Dynamiken und Prävention von Gewalt gegen Pflegebedürftige mit Fokus auf den Schutz vulnerabler Gruppen, während Frank Allisat die Belastungen von Gesundheitspersonal sowie strukturelle Risiken und praxisnahe Deeskalationsstrategien im Arbeitsalltag darstellt. Ergänzend vermittelt Hubert Klein die rechtlichen Rahmenbedingungen und bietet Orientierung zu Haftungsfragen und Handlungssicherheit im Umgang mit Gewaltsituationen.

Ein zentrales Anliegen der gesamten Veranstaltungsreihe ist der Präventionsgedanke: Durch gezielte Fortbildung, Supervision und eine offene Kommunikationskultur soll Überlastung frühzeitig erkannt und ihr entgegengewirkt werden. Neben dem fachlichen Austausch wird bewusst Raum für die Aufarbeitung persönlicher Erfahrungen geschaffen, um gemeinsam nachhaltige Lösungswege für einen gewaltfreien Pflegealltag zu entwickeln.

Wir laden Sie herzlich ein, Teil dieses wichtigen Dialogs zu werden und gemeinsam an einer sicheren, wertschätzenden und zukunftsfähigen Pflege mitzuwirken. Die Schirmherrschaft der Veranstaltung übernimmt die Bremer **Senatorin Claudia Bernhard**, was die besondere gesellschaftliche Relevanz des Themas unterstreicht und dem Austausch zusätzliche Impulse verleiht. Wir als Deutscher Pflegeverband freuen uns sehr über diese Unterstützung und sehen darin ein starkes Zeichen für das gemeinsame Engagement zur Prävention von Gewalt in der Pflege.

8.00 Uhr

Anreise, anonyme Pinnwand

(meine Erfahrungen mit Gewalt)

9.00 Uhr

Begrüßung der Pflegedirektorin der Bremer

Heimstiftung Susanne Brockmann
Einblicke in Strukturen und Prozesse zur Gewaltprävention (Projekt in der BHS)

9.10 Uhr

Einführende Worte der DPV-Geschäftsführerin

Martina Röder

9.20 Uhr

Grußworte der Bremer Senatorin für Gesundheit,

Frauen und Verbraucherschutz **Claudia Bernhard**

9.30 – 10.45 Uhr

Gewalt gegen Zu-Pflegende

Melanie M. Klimmer

10.45 Uhr

Frühstückspause, anonyme Pinnwand

(meine Erfahrungen mit Gewalt)

11.15 – 12.30 Uhr

Gewalt gegen Gesundheitspersonal

Frank Allisat

12.30 Uhr

Mittagstisch im Bistro der benachbarten Stiftung

Maribondo da Floresta (à la Carte, mit verbindlicher Voranmeldung oder Suppe und belegte Brötchen angrenzend an die Kultur-Aula)
anonyme Pinnwand „Meine Erfahrungen mit Gewalt“

13.30 – 14.45 Uhr

Rechtsfragen: Gewalt in der Pflege

Hubert Klein

14.45 – 15.15 Uhr

Kaffee und Kuchen kleine Teilchen (verantwortlich

ist die Stiftung Maribondo da Floresta)

15.15 – 16.30 Uhr

Meine Erfahrungen mit Gewalt in der Pflege

(mit Pinnwandauswertung) Diskussion mit den Referierenden (Podium),
Moderation: Silvia Böhme

Offizielles Veranstaltungsende

16.30 – 17.30 Uhr

Treffpunkt (fakultativ)

Kostenfreie Führung durch das Ellener Hof-Quartier (ökologisch-nachhaltiges Quartier u.a. mit einer sogenannten Caring Community sowie eine Führung durch den hinduistischen Sri Varasiththivinayakar Tempel, einer der größten und schönsten in Deutschland, zusammen mit einem Vortrag „Der alte Mensch im Hinduismus“
Nur mit verbindlicher Anmeldung!

Gewalt gegen Zu-Pflegende

Referentin: **Melanie M. Klimmer, M.A.** | ist freie Fachautorin, Wissenschaftsjournalistin und Reporterin für soziale, humanitäre und menschenrechtliche Themen mit Bezug zu Pflege, Geburtshilfe und Notfallmedizin. Als Speaker, Moderatorin und langjährige Dozentin in der Erwachsenenbildung, an Unis und Hochschulen tritt sie seit 20 Jahren für eine Pflege ohne Gewalt und für vulnerable Gruppen im Gesundheitswesen ein. Sie ist Magistra Artium der Ethnologie, Pädagogik und Sozialpolitik, bildete sich zur examinierten Gesundheits- und Krankenpflegerin mit Zusatzqualifikationen für humanitäre Auslandseinsätze und zur Mediatorin weiter.

Gewalt gegen Gesundheitspersonal

Referent: **Frank Allisat** | Examinierter „Krankenpfleger“ mit vielen Zusatzausbildungen und Hochschulabschluss in Betriebswirtschaftslehre. Er war bis vor kurzem jahrzehntelang als Pflegedirektor und Vorstandsmitglied in der psychiatrischen, forensischen, psychotherapeutischen und somatischen LVR Klinik Köln beschäftigt. Heute ist er selbständiger Berater für Gesundheitseinrichtungen sowie Coach und Dozent im Gesundheitswesen.

Rechtsfragen zur Gewalt in der Pflege

Referent: **Hubert Klein** | Rechtsanwalt Klein war Partner in der Kanzlei Prof. Dr. Großkopf und H. Klein in Köln und hat jetzt einen Kanzleisitz in Bonn. Seine Schwerpunkte liegen im Medizin-, Straf- und Arbeitsrecht. Herr Klein ist Hochschullehrbeauftragter, Fachautor und tritt bundesweit zu Ganztagsseminaren und Vorträgen auf.



BREMER HEIMSTIFTUNG



DEUTSCHER PFLEGEVERBAND

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Bremer Heimstiftung und der Maribondo Stiftung Maribondo da Floresta.

PLZ, Ort

Str., Nr.

Name, Vorname

Einrichtung

Deutscher Pflegeverband e.V.
Mittelstr. 1
56564 Neuwied

Empfänger
zahlt
Entgelt



